



Heimatverein Blankenrode

1950 - 2025



75 Jahre Tradition

Kleines Dorf - großes Fest für Alle

Pfingsten 7 - 9. Juni 2025



LIEBE GÄSTE, SCHÜTZENBRÜDER UND BLANKENRODER!



Ein besonderes Fest liegt vor uns: Der Heimatverein Blankenrode feiert sein 75-jähriges Bestehen! Seit seiner Gründung im Jahr 1950 hat der Verein Traditionen bewahrt und das Gemeinschaftsleben in unserem Dorf bereichert. Dieses Jubiläum ist ein Anlass, stolz auf das Erreichte zurückzublicken und mit Freude auf das kommende Fest zu schauen.

Diese Zeitschrift nimmt euch mit auf eine kleine Zeitreise – von den Anfängen 1950 bis heute. Blankenrode selbst kann auf über 1000 Jahre Geschichte zurückblicken – ein kleiner Ort, der schon immer durch seine Gemeinschaft und sein Engagement beeindruckt hat. So war es Blankenrode, das 1959 als erstes Dorf überhaupt einen Kreiskönig stellte und damit auch das 2. Kreisschützenfest ausrichtete und 1985 erneut Gastgeber war. Beide Feste wurden unvergesslich: sei es die Einweihung der Kreisstandarte beim ersten Kreisschützenfest oder die Begeisterung von 25.000 Besuchern, die 1985 den Festumzug durch unser

Walldorf miterlebten.

Auch heute ist es dieser besondere Einsatz der Blankenroder und der Freunde unseres Vereins, der den Heimatverein zu etwas Einzigartigem macht. So konnten wir im Herbst 2024 erstmals in unserer Vereinsgeschichte den Herbstball des Kreisschützenbundes Büren in der Sälzerhalle in Salzkotten ausrichten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, den Dorfbewohnern sowie dem Musikverein Scherfede und dem Spielmannszug Holtheim, die über Jahre hinweg unser Fest geprägt und bereichert haben.

Lasst uns gemeinsam das 75-jährige Jubiläumsschützenfest feiern – ein Fest, das Tradition, Freude und Gemeinschaft vereint.

Mit freundlichem Schützengruß

Euer Oberst

Julian Otto



Regional und nachhaltig produziert | Inh. Florian Dewenter

Viel Spaß beim Feiern! 🏠 brennholz-wittgen.de ☎️ 0151 59886094



**Wir wünschen allen
ein schönes Schützenfest!**

**Baumfällung, Baumbeschnitt, Wurzelfräsen, Transporte
Rodungen und Erdarbeiten**

Telefon: 02994 908508

Mobil: 0173 2921434

E-Mail: Koester-blankenrode@gmx.de



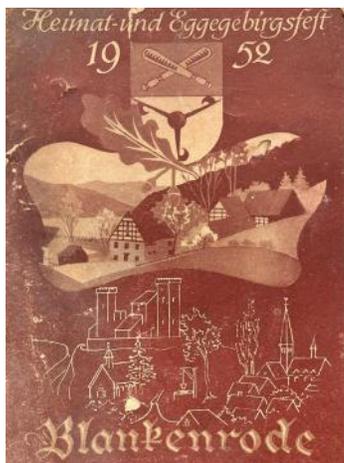
Im Jahr 1950 wurde der Grundstein für das gelegt, was heute das Herzstück unseres Dorflebens ist: der Heimatverein Blankenrode. Mit dem Ziel, unsere Traditionen zu bewahren und die Gemeinschaft zu stärken, fand noch im selben Jahr das erste Vogelschießen statt. Es war der 1. Mai, ein Tag, der in die Geschichtsbücher unseres kleinen, aber stolzen Dorfes einging. Josef Lohoff wurde der erste Schützenkönig des Heimatvereins und wählte Anna Otto zu seiner Königin. Gemeinsam schrieben sie Geschichte und gaben dem Verein ein Gesicht.

Schon damals zeigte sich, dass unser Verein davon lebt, auch andere Dörfer mit einzubeziehen. Bei den Gründungsmitgliedern waren auch Meerhofer dabei – ein schönes Zeichen für die offene Gemeinschaft, die unseren Heimatverein bis heute prägt. Das spiegelt sich auch in den späteren Königspaaren und Hofstaaten wider, die immer wieder durch „Auswärtige“ bereichert wurden. Genau das macht uns aus: ein kleines Dorf, das mit vielen anderen ein großes Fest für alle feiert .



Gründungsmitglieder; obere Reihe von links: Siegfried Brüne, Johannes Wittgen, Karl Stöwer, Franz v. Räden, Fritz v. Räden, Bernhard Müseler, Alois Köster, Ferdinand Wiegers, Konrad Schwander; untere Reihe von links: Alois v. Räden, Josef Lohoff, Wilhelm Renneke, Wilhelm Kriener, Norbert Kukuk, Johannes Förster, Heinrich Thiele, Franz Thiele, Josef Gröblichhoff, Wilhelm v. Räden, Johannes Otto, Norbert Brüne

Von Anfang an lag der Heimatverein in guten Händen. Franz Thiele übernahm als erster Oberst die Führung (1950-1951). Ihm folgten über die Jahre Johannes Kukuk (1952-1963), Norbert Otto (1964-1983), Karl Anlauff (1984-1999), Uwe Dewenter (1999-2019) und schließlich Julian Otto, der seit 2019 das Amt weiterführt. Jeder von ihnen hat gemeinsam mit dem Vorstand den Verein auf seine Weise geprägt und dazu beigetragen, dass unser Heimatfest heute ein Höhepunkt im Jahr ist – für uns alle und weit über Blankenrode hinaus.



Zeitschrift Eggegebirgsfest



Bereits 1952 wagten die Vereinsmitglieder einen großen Schritt und richteten das erste Heimat- und Eggegebirgsfest aus. Damals noch auf der Kornbühne der Gaststätte Dreps, wurde hier der Grundstein für die Erfolgsgeschichte unseres Schützenfestes gelegt, das seit den 1960er Jahren im großen Festzelt an der heutigen Stelle gefeiert wird. Hier kommen Jung und Alt, Einheimische und Gäste zusammen, um ein Wochenende voller Musik, Tanz und Gemeinschaft zu erleben.

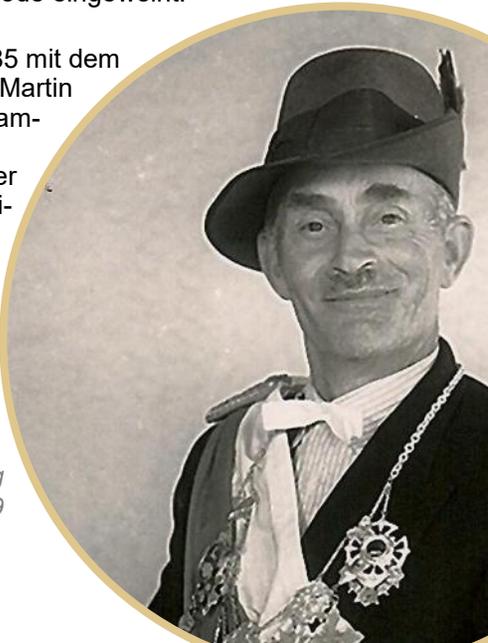
Musik spielt bei unseren Festen seit jeher eine große Rolle. In den ersten Jahren sorgten Musiker aus Scherfede für Stimmung, später übernahmen der Musikverein Messinghausen und der Musikverein Meerhof diese Aufgabe. Seit 1962 begleitet uns der Musikverein Scherfede und sorgt dafür, dass jedes Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Seit 1964 bereichert auch der Spielmannszug Holtheim den Festumzug.



Ein ganz besonderes Kapitel unserer Vereinsgeschichte begann 1958, als der damalige König Norbert Brüne beim Gründungsfest des Kreisschützenbundes Büren in Bleiwäsche zum ersten Kreisschützenkönig gekrönt wurde. Das brachte Blankenrode 1959 die Ehre, zum ersten Mal ein Kreisschützenfest auszurichten – ein Ereignis, das rund 6.000 Besucher und 40 Vereine in unser kleines Dorf lockte. In diesem Jahr wurde auch die Kreisstandarte in Blankenrode eingeweiht.

Noch größer wurde es 1985 mit dem 28. Kreisschützenfest, als Martin und Gerda Schleicher als amtierendes Kreiskönigspaar den Umzug anführten: Über 25.000 Besucher, 54 Vereine mit 4.000 Schützern und 38 Musikkapellen feierten auf einer gigantischen Zeltfläche von 4.000 Quadratmetern mit einem Bierpreis von 1,10 DM.

Kreiskönig Norbert Brüne 1959





Oben KSF 1959 und unten 1985 in Blankenrode



Zum 25-jährigen Bestehen des Vereins wurde 1975 eine neue Fahne eingeweiht – ein Symbol für die Werte, die uns als Gemeinschaft verbinden: Zusammenhalt, Stolz und die Liebe zu unserer Heimat.



Fahneneinweihe 1975

Heute, 75 Jahre nach der Gründung, spiegelt sich die Beliebtheit unseres Heimatfestes in den starken Besucherzahlen wider. Jedes Jahr kommen Menschen aus nah und fern, um mit uns zu feiern. Besonders erfreulich war auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung auch die Aufnahme von 10 neuen Mitgliedern. Damit wächst die Zahl der Vereinsmitglieder auf beeindruckende 177, was für ein Dorf mit 186 Einwohnern ein außergewöhnliches Engagement widerspiegelt.

Ein besonderes Highlight des diesjährigen Schützenfestes, wird das erstmalige Kaiserschießen sein. Am Pfingstsams-

tag treten alle ehemaligen Könige des Vereins an, um den ersten Kaiser in der Geschichte des Blankenroder Heimatvereins zu ermitteln. Unter dem Motto „75 Jahre Tradition – Kleines Dorf, großes Fest für Alle“ blicken wir nicht nur voller Stolz zurück, sondern auch mit Vorfreude nach vorn. Dieses Jubiläum ist ein großes Dankeschön an alle, die uns über die Jahre begleitet haben. Sei auch du dabei und feiere mit uns ein unvergessliches Fest – denn ohne euch wäre all das nicht möglich.



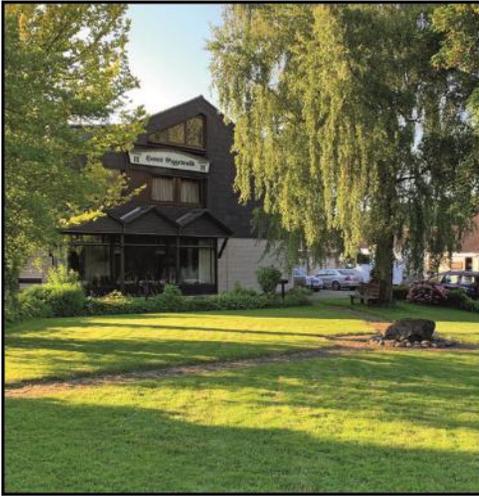
Gruppenfoto 2015



HEIMATVEREIN_BLANKENRODE

Heimatverein Blankenrode jetzt auf Insta!

Bleibt auf dem Laufenden und folgt uns @heimatverein_blankenrode



Haus Eggewald

LANDHOTEL

Das Landhotel in Blankenrode
mit der KegelBar



 folgt uns auf Instagram!



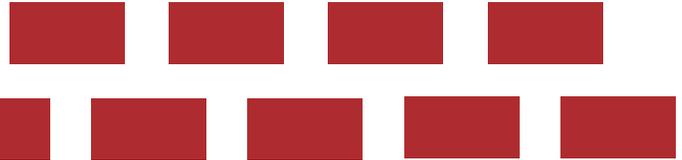
Schulkamp 3 · 33165 Blankenrode · Tel. 02994 2579741 · info@hausseggewald.de · hausseggewald.de

Klinker-Fachbetrieb

Frank Knaup

Maurermeister

Am Lipsberg 35 · 33165 Lichtenau
Tel.: 0171 / 3493382



Kasseler Str. 41 34431 Marsberg

Telefon: 02994 908217

T&R FLORISTIK
BLUMEN UND MEHR...



SÄLZER ERSATZTEILE CENTER GBR.

Breite Werl 24 | 33154 Salzkotten
info@sec-parts.de 05258 9386562
www.sec-parts.de 0160 90905023



75 JAHRE FÜHRUNG UND ENGAGEMENT - DIE MENSCHEN HINTER UNSERER TRADITION

Seit der Gründung des Heimatvereins Blankenrode im Jahr 1950 haben zahlreiche engagierte Männer Verantwortung übernommen, um unser Schützenfest zu einem festen Bestandteil des Dorflebens zu machen. Ob als Oberst, Hauptmann oder Fähnrich – sie alle haben mit ihrem Einsatz, ihrer Leidenschaft und ihrem Pflichtbewusstsein dazu beigetragen, die Traditionen unseres Vereins zu bewahren und weiterzugeben.

Doch hinter diesen Männern standen stets ebenso engagierte Frauen – Ehefrauen, Partnerinnen und Familien, die

mit ihrer Unterstützung, Geduld und Tatkraft einen wichtigen Beitrag zum Vereinsleben geleistet haben. Sie haben mit angepackt, mitgefiebert und oft im Hintergrund dafür gesorgt, dass unser Schützenfest so stattfinden kann, wie wir es kennen und lieben.

In dieser Rubrik möchten wir all jene würdigen, die in den vergangenen 75 Jahren eine tragende Rolle in der Geschichte unseres Vereins gespielt haben. Ihre Namen stehen für Beständigkeit, Gemeinschaft und den starken Zusammenhalt, der unser Heimatfest Jahr für Jahr prägt.

Oberst



Franz Thiele

1950 - 1951



Johannes Kukuk

1951 - 1960



Norbert Otto

1960 - 1983



Alois Dreps

1983 - 1984



Karl Anlauff

1984 - 1999
seit 1999 Ehrenoberst



Uwe Dewenter

1999 - 2019
seit 2019 Ehrenoberst



Julian Otto

Seit 2019



Alfons v. Rügen sen.

1950 - 1979



Rüdiger Ammon

1979 - 1987



Anton Dewenter

1987 - 1999



Friedhelm Otto

1999 - 2019
seit 2019 Ehrenhauptmann



Udo Köster

Seit 2019

Hauptmann

Weitere Ehrenmitglieder



Josef Thiele

1950 - 1967



Herbert Köster

1967 - 2010
seit 2010 Ehrenoffizier



Reinhard Köster

Seit 2010



Alfons Wiegers

1967 - 2010 Fahnenoffizier
ab 2010 Ehrenfahnenoffizier



Uli Schleicher

1999 - 2019 Kassierer
seit 2019 Ehrenkassierer

Fähnrich

Unser Dank gilt natürlich auch all jenen, die als stellvertretende Oberste, stellvertretende Hauptmänner, Fahnenoffiziere, Schriftführer, Kassierer sowie deren Stellvertreter Verantwortung getragen haben. Die Vorstandsarbeit im Heimatverein geht weit über die Organisation des Schützenfestes hinaus: Sie umfasst die Planung weiterer Veranstaltungen wie den Vatertag oder das Herbstfest, die Pflege und den Austausch mit benachbarten Vereinen sowie die stetige Weiterentwicklung unseres Festes. Veränderungen voranzubringen, um die Zukunft des Heimatvereins zu sichern, ist dabei eine Herausforderung, die mit viel Engagement und Herzblut – und manchmal auch mit einem kühlen Bier zur richtigen Zeit – gemeistert wird. Auch wenn sie hier nicht alle bildlich dargestellt werden können, ist ihr Beitrag für unseren Verein und unser Fest von unschätzbarem Wert. Ihnen allen gebührt unser herzlicher Dank.



Vorstand 1999: v.l. Friedhelm Otto, Karl Anlauff, Uli Schleicher, Norbert Lohoff, Frank Weskamp, Helmut Schleicher, Herbert Köster, Alfons Wiegers, Gerd Otto, Uwe Dewenter



Vorstand seit 2019: v.l. Julian Otto, Oliver Kahl, Uwe Dewenter, Karl Anlauff, Herbert Köster, Rene Lohoff, Bernd Köster, Florian Dewenter, Reinhard Köster, Frederik Otto, Jan Schleicher, Uli Schleicher, Ralf Beseler, Philipp Otto, Alexander Varlemann, Friedhelm Otto, Udo Köster, nicht im Bild Mike Weskamp



DANKE AN UNSERE KÖNIGSPAARE UND HOFSTAATE

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in den vergangenen 75 Jahren den Mut bewiesen haben, unter der Vogelstange zu stehen, um als König und Königin den Heimatverein zu repräsentieren. Ihr und eure Hofstaate habt unser Dorf würdig vertreten. Wir danken euch für die Organisation rund um das Schützenfest, die Vorbereitung der Festumzüge und die vielen liebevollen Details, die jedes Fest besonders machen. Besonders schön ist es, dass durch diese Bildergalerie auch diejenigen unvergessen bleiben, die nicht mehr unter uns sind. Ihre Momente als König oder im Hofstaat sind lebendige Erinnerungen, die unsere Gemeinschaft weiterhin prägen und uns immer wieder ein Lächeln schenken.



1950 / 51
Josef Lohoff & Anna Otto



1951 / 52
Fritz Hoffmann & Erika Hogrebe



1952 / 53
Franz Wiegers & Antonia Jordan



1953 / 54
Josef Dreps & Erna Lohoff



1954 / 55
Alois Jordan & Margarethe Thiele



1955 / 56
Alfons & Else von Rüden



1956 / 57
Norbert Lohoff & Christel Dreps



1957 / 58
Josef & Margarethe Gröblinghoff



1958 / 59
Norbert Brüne & Agatha Kukuk



1959 / 60
Norbert Brüne & Agatha Kukuk



1960 / 61
Ferdinand Wiegers & Christel Zolke



1961 / 62
Johannes Kukuk & Agnes Otto



1962 / 63
Josef & Agathe Thiele



1963 / 64
Karl-Heinz Dewenter & Frieda Niggemeier



1964 / 65
Josef Jordan & Gisela Thiele



1965 / 66
Günter Kriener & Marianne Breker



1966 / 67
Norbert Otto & Hedwig Müller



1967 / 68
Paul Brüne & Thea Schleicher



1968 / 69
Franz & Mathilde Sander



1969 / 70
Heinrich & Frederike Biermann



1970 / 71
Johannes & Agathe Jordan



1971 / 72
Josef Lohoff & Hilde Otto



1972 / 73
Norbert Otto & Hedwig Jansen



1973 / 74
Hans Jürgen & Annelise Jordan



1974 / 75
Alois Dreps & Marita von Rüden



1975 / 76
Hubert & Marianne Dewenter



1976 / 77
Alfons & Mechthild von Rüden



1977 / 78
Günter & Mathilda Hahn



DANKE AN UNSERE KÖNIGSPAARE UND HOFSTAATE



1978 / 79
Hans-Jürgen & Anneliese Jordan



1979 / 80
Gerd Jansen & Christel Hinz



1980 / 81
Ferdinand und Resi Thiele



1981 / 82
Dieter & Isolde Laudage



1982 / 83
Bernhard & Erna Büngeler



1983 / 84
Martin & Gerda Schleicher



1984 / 85
Ernst & Elli Kromschöder



1985 / 86
Franz-Josef & Edith Dewenter



1986 / 87
Joel Aspiron & Sabine Dewenter



1987 / 88
Norbert Lohoff & Petra Schuhmacher



1988 / 89
Heinz & Annegret Wieandt



1989 / 90
Friedhelm Otto & Alexandra Böning



1990 / 91
Elmar & Sigrid Otto



1991 / 92
Karl & Heidi Anlauff



1992 / 93
Uwe & Doris Dewenter



1993 / 94
Ulrich & Christa Schleicher



1994 / 95
Jürgen & Rita Moors



1995 / 96
Friedhelm & Alexandra Otto



1996 / 97
Anton & Ursel Dewenter



1997 / 98
Herbert & Irmgard Köster



1998 / 99
Walter & Helga Knaup



1999 / 2000
Walter & Ruth Köster



2000 / 01
Ferdinand & Resi Thiele



2001 / 02
Reinhard Köster & Yvonne Gockel



2002 / 03
Ulrich & Christa Schleicher



2003 / 04
Christian Schleicher & Cornelia v. Rügen



2004 / 05
Hubertus Hund & Eva Legeler



2005 / 06
Hubert & Iris Dewenter



2006 / 07
Elmar & Andrea Dewenter



2007 / 08
Udo Köster & Judith Sarrazin



DANKE AN UNSERE KÖNIGSPAARE UND HOFSTAATE



2008 / 09
Uwe & Rita Dewenter



2009 / 10
Julian Otto & Juliane Schleicher



2010 / 11
Markus & Susanne Hoffmann



2011 / 12
Willy & Sabine Varlemann



2012 / 13
Bernd Köster & Kirsten Beiermann



2013 / 14
Dennis Dewenter & Tamara Schröder



2014 / 15
Alois & Annelie Dreps



2015 / 16
Philipp Otto & Larissa Aßmuth



2016 / 17
Oliver Kahl & Johanna Dreps-Kahl



2017 / 18
Michael Schleicher & Elke Schmidt



2018 / 19
Ralf & Juliane Beseler



2019 - 22 (3 Jahre Königspaar)
Christof & Birgit Scheipers



2022 / 23
Mike Weskamp & Sarah Schlüter



2023 / 24
Dennis Herbeck & Celine Pflug



2024 / 25
Dieter & Christina Thomas

SALON WIEPEN

Am Dreswinkel 6
34431 Marsberg Meerhof

0 29 94 - 4 89

Bundesstraße 50
34431 Marsberg Beringhausen 0 29 91 - 96 19 400

Dem Heimatverein zum
75. Jubiläum alles Gute.
Wir freuen uns auf viele
weitere gemeinsame
Feste!



Forstbetrieb Dreps

Holzeinschlag | Holzhandel | Dienstleistungen

Zur Altenauquelle 20
33165 Lichtenau—Blankenrode

Telefon 02994 385

Fax 02994 1748

Mail: info@forstbetrieb-dreps.de

www.forstbetrieb-dreps.de

Allen ein schönes Schützenfest!



Holztransporte JULIAN OTTO

33165 Lichtenau-Blankenrode
01 71 - 2 86 15 02

Zur Altenauquelle 23 • 33165 Lichtenau-Blankenrode

- Getränke
- Eis
- Süßigkeiten
- Snacks
- Ladestation
- Selbstbedienung

EGGE-TRÄNKE



BLANKENRODE

Nachts und im Winter geschlossen





75 Jahre Heimatverein – das bedeutet auch 75 Jahre Geschichten, Erinnerungen und Menschen, die etwas bewegt haben. Einer von ihnen: Josef Gröblichhoff. Als Gründungsmitglied war er von Anfang an dabei – und hat seine Erinnerungen an die Anfänge des Vereins in einem Brief festgehalten. Ein ehrlicher, persönlicher Rückblick auf eine Zeit, in der der Heimatverein noch in den Kinderschuhen steckte – und ein schönes Stück Blankenroder Geschichte. Das Original findet ihr als Foto – und hier den Text zum Nachlesen:



„Am 3. September 1945 wurde ich aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft in Cherbourg entlassen. Zusammen mit mir wurde auch mein Kamerad Josef Graf Droste zu Vischering entlassen. Als wir den Stacheldraht verlassen hatten, schwor ich ihm: "Solch einen Frack werde ich nie wieder anziehen. Es ist noch einmal gut gegangen." Das war der Schlußstrich unter meine aktive Soldatenzeit.

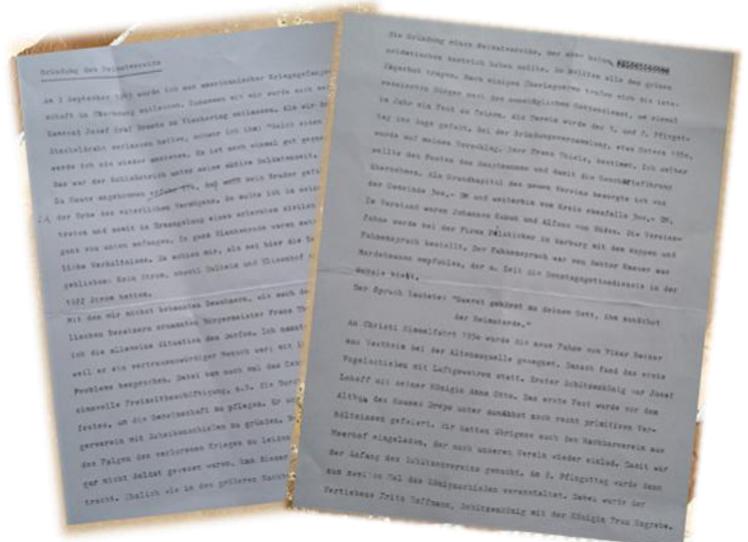
Zu Hause angekommen erfuhr ich, daß auch mein Bruder gefallen war, der Erbe des väterlichen Vermögens. So mußte ich in seine Stelle treten und somit in Ermangelung eines erlernten zivilen Berufes, ganz von unten anfangen. In ganz Blankenrode waren mehr als ärmliche Verhältnisse. Es schien mir, als sei hier die Zeit stehen geblieben: Kein Strom, obwohl Dalheim und Elisenhof schon seit 1922 Strom hatten.

Mit den mir nächst bekannten Bewohnern, wie auch dem von den englischen Besatzern ernannten Bürgermeister Franz Thiele, besprach ich die allgemeine Situation des Dorfes. Ich nannte ihn "Onkel Franz", weil er ein vertrauenswürdiger Mensch war; mit ihm habe ich alle Probleme besprochen. Dabei kam auch mal das Gespräch auf eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, z.B. die Durchführung eine Dorffestes, um die Gemeinschaft zu pflegen. Er schlug vor, einen Kriegerverein mit Scheibenschießen zu gründen. Nachdem alle noch unter den Folgen des verlorenen Krieges zu leiden hatten und manche auch gar nicht Soldat gewesen waren, kam dieser Vorschlag nicht in Betracht. Ähnlich wie in den größeren Nachbarorten schlug ich vor, die Gründung eines Heimatvereins, der aber keine soldatischen Anstrich haben sollte. So sollten alle den grünen Jägerhut tragen. Nach einigen Überlegungen trafen sich

die interessierten Bürger nach dem sonntäglichen Gottesdienst, um einmal im Jahr ein Fest zu feiern. Als Termin wurde der 1. und 2. Pfingsttag ins Auge gefaßt. Bei der Gründungsversammlung, etwa Ostern 1950, wurde auf meinen Vorschlag, Herr Franz Thiele, bestimmt. Ich selber wollte den Posten des Hauptmannes und damit die Geschäftsführung übernehmen.

Als Grundkapital des neuen Vereins besorgte ich von der Gemeinde 300,- DM und weiterhin vom Kreis ebenfalls 300,- DM. Im Vorstand waren Johannes Kukuk und Alfons von Rüden. Die Vereinsfahne wurde bei der Firma Palsticker in Warburg mit dem Wappen und Fahnenspruch bestellt. Der Fahnenspruch war von Rektor Knauer aus Hardehausen empfohlen, der z. Zeit die Sonntagsgottesdienste in der Schule hielt. Der Spruch lautete: "Zuerst gehörst zu deinem Gott, ihm zunächst der Heimerde."

An Christi Himmelfahrt 1950 wurde die neue Fahne von Vikar Becker aus Westheim bei der Altenauquelle gesegnet. Danach fand das erste Vogelschießen mit Luftgewehren statt. Erster Schützenkönig war Josef Lohoff mit seiner Königin Anna Otto. Das erste Fest wurde vor dem Altbau des Hauses Dreps unter zunächst noch recht primitiven Verhältnissen gefeiert. Wir hatten übrigens auch den Nachbarverein aus Meerhof eingeladen, der auch unseren Verein wieder einlud. Damit war der Anfang des Schützenvereins gemacht. Am 2. Pfingsttag wurde dann zum zweiten Mal das Königsschießen veranstaltet. Dabei wurde der Vertriebene Fritz Hoffmann, Schützenkönig mit der Königin Frau Hogrebe."





IMPRESSIONEN AUS 75 JAHREN SCHÜTZENFEST

Diese Bildergalerie zeigt, wie Schützenfest in Blankenrode seit 75 Jahren gefeiert wird: fröhlich, gesellig und immer mit viel Herz. Von Festumzügen und Königspaaren über Tanz und Musik im Schützenzelt – die Fotos geben Einblicke in die besondere Atmosphäre, die unser Fest ausmacht.

Lass dich von den Bildern inspirieren und werde Teil dieser Tradition! Sei dabei, wenn wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit tollen Musikern und Gästen aus nah und fern ein unvergessliches Schützenfest feiern.

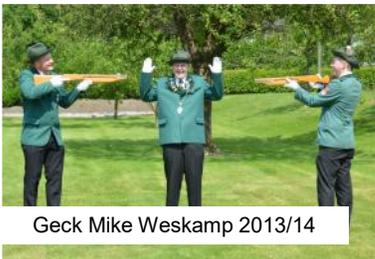
Wir freuen uns auf dich!



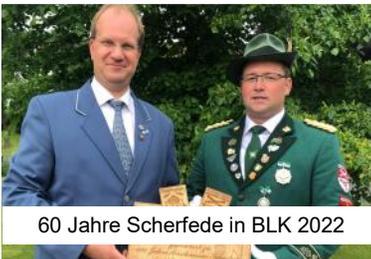
Vogelschießen 1959



Geck Joel Asprion 1980



Geck Mike Weskamp 2013/14



60 Jahre Scherfede in BLK 2022



Aufbau samstags



KSF 1959



Herbstfest 2022



Fanfarezug Westheim 1966



Jubilare 2020



Aufräumen dienstags 2024





Herbstfest 1982



Vogelschießen 2023



Kreishofstaat 1985



KSF 1985



2005



Vogel bis 1984



Vogel ab 1985



1960



Kreiskönig Martin Schleicher 1985



Aufbau freitags



Messe Samstag KSF 1985, Monsignore Kuhne



1995



1951



1967



Charlotte Herberg, 88-jährige Hofdame 2001



Herbstfest 2002 mit Kinderhofstaat

Pfingstsonntag

BLANKENRODE AM TEICH
SONNTAG · 23.05.2021 · 11 - 20 UHR



Zu Corona



1955



Herbstfest 2024 Kindervogelschießen



1962



KSF 1959



Norbert Otto mit Kreisstandarte



Montags Frühshoppen



Heimattag KSF 1985



Jubilare 2022



1952



Kardinal Degenhard 2001



1953



Geck Alex Varlemann 2016/17/18

Vorstand 2019



HVB Ausrichter Kreisköniginnenball 2024



Vorstand & Hofherren 1951



Kanonenschützen Wrexen



Männergesangsverein Meerhof

Dienstag 2001



Aufbau Ehremal 1967



Umzug 1966



Geckkönig Karl Anlauf 1955





Probewochenende mit Poolparty

Zum 60-jährigen Jubiläum des Musikvereins Scherfede lud Blankenrode zum Probewochenende ein. Gepröbt wurde überall, wo Platz war – in der Schule, auf der Deele und sogar in Wohnzimmern. Doch die eigentliche Krönung war das Vogel-schießen und die spontane Poolparty, die wohl länger in Erinnerung bleibt als jede gespielte Note. Die gestärkte Freundschaft wurde schließlich mit einem beeindruckenden Konzert in der Schützenhalle Holtheim gefeiert.



Der Geck und der Ehrenschütze

Manche haben einfach ein Händchen fürs Zielen! Einer hat es tatsächlich geschafft, zwei Jahre in Folge Geckkönig zu werden, da im 2. Jahr der Ehrenschiess saß. Ein Zufall? Oder doch pure Treffsicherheit?

Holländische Biker im Zelt

Seit einigen Jahren gehören unsere holländischen Rocker zum Schützenfest dazu. Und weil sie mit ihren Bikes unbedingt ins Zelt wollen, bauen wir einfach Rampen auf. So donnern die Motorräder mitten durch die Party und sorgen für staunende Gesichter und Applaus – eine Show, die ihresgleichen sucht!

Ab über die Hecke

Montags läuft eben alles ein bisschen anders – das wissen wir alle. So kam es, dass zwei mutige (oder eher leichtsinnige) Schützenfreunde von der Theke aus Anlauf nahmen, kopfüber über den Zeltrand flogen, die Hecke dahinter streiften und schließlich im Teich landeten. Glücklicherweise gilt der alte Spruch: „Betrunkenen passiert meist nicht viel.“

Der Schützen-Maulwurf

Unser Ehrenoberst ist bekannt für seinen perfekt gepflegten Rasen – schließlich dienen die grünen Halme als Kulisse für die Königsbilder. Eines Morgens erlebte er eine Überraschung: Ein Spaßvogel hatte in der Nacht aus PU-Schaum und Farbe ein paar Maulwurfshügel im Garten „deponiert“. Wir können uns nur zu gut vorstellen, wie unser Rasenliebhaber am Morgen geschaut hat!

Resi und der Rasenmähtrecker

Zu einem unvergesslichen Moment des Schützenfestes wurde Königin Resi, als sie passend zum Song „Resi, I hol die mit'm Traktor ab“ mit einem Rasenmähtrecker durch das Zelt gefahren wurde.

Die Partys nach der Party

Dienstags, wenn alles wieder aufgeräumt wird, geht es oft genauso wild zu wie beim Fest selbst. Speisefässer und Treckerschläuche werden ran geholt um den Teich zu überqueren – alles wurde schon in ausgelassener Stimmung zweckentfremdet. Einmal wurde auch alles gewaffelt, was die Küchen zu Hause hergaben. Die Dienstagscrew weiß eben, wie man nachfeiert.



Ende gut, alles gut

Kaum war die fünfjährige Schussperre vorbei, stand er wieder unter der Vogelstange – schon gut in Feierlaune – und holte den Vogel direkt herunter. Während er von zwei Schützenbrüdern nach Hause zum „Aufpeppen“ gebracht wurde, ergriff seine Frau kurzerhand die Flucht. Als der frischgebackene König später wieder aufwachte, konnte er sich zunächst gar nicht daran erinnern, überhaupt König geworden zu sein. Am Ende aber wurde mit allen kräftig gefeiert – Ende gut, alles gut!

Angeln statt Fischbude

Ein Jahr hatten wir tatsächlich mal keine Fischbude auf dem Schützenfest. Für ein paar Oesdorfer war das unvorstellbar. Kurzerhand holten sie ihre Angeln von zu Hause und versuchten ihr Glück am Teich. Ob sie Erfolg hatten, bleibt unklar – die Aktion war in jedem Fall ein Highlight!

Ein nächtlicher Ausflug mit Bruno

Unser Bruno, damals bekannt und geschätzt für seinen „Hau den Lukas“, erlebte einen besonderen Schützenfestdienstag. Während er friedlich in seinem Wohnwagen schlief, hatte jemand offenbar eine kreative Idee: Sein Wohnwagen wurde kurzerhand durch die Gegend manövriert. Als Bruno am nächsten Morgen aufwachte, fand er sich – statt an seinem regulären Schlafplatz – an der Bleikuhle wieder.

Ein königlicher Antrag

Direkt nach dem großen Festumzug ließ der König die ganze Gemeinde an einem ganz besonderen Moment teilhaben. Vor versammelter Runde ging er auf die Knie und machte seiner Königin einen Heiratsantrag. Die Antwort natürlich ein „Ja“ – und das ganze Zelt feierte mit. Ein Moment, der zeigt, wie viel Herz im Schützenfest steckt!

Kreativer Kassenstreich vorm Männerklo

Am Schützenfestmontag hatten ein paar Mädels eine geniale Idee: Vor dem Herrenklo verlangten sie 5 € für einen „Großen“ und 1 € für einen „Kleinen“. Kein Mann wollte sich blamieren, also zahlten die meisten lachend den höheren Betrag – einige brachten sogar direkt ein Tablett Bier als „Bestechung“ mit.

Französischer Zwischenstopp

Dass das Blankenroder Schützenfest Gäste aus der Ferne anzieht, bewies ein Paar aus Frankreich, das einst zufällig mit dem Fahrrad am Fest vorbeikam. Begeistert von der ausgelassenen Stimmung beschlossen sie spontan, den ganzen Tag mitzufeiern und übernachteten bei Dreps im Pferdestall. Ein unverhoffter Besuch, der zeigt, dass das Schützenfest wirklich jeden in seinen Bann ziehen kann!

KSF 1985

„Es ist ja schwerer nach Blankenrode zu kommen, als zum Heimspiel von Schalke 04“, stöhnte - wenn auch schmunzelnd – Landrat Joseph Köhler angesichts der Autokarawane vor dem Blankenroder Ortseingang.

Montag – der Tag der Eskalation

Der Montagabend hat es in sich! Ob Bowle vom Boden geschlürft wird, ein Catwalk aus Tischen und Bänken entsteht oder spontane Talentshows die Stimmung anheizen – an diesem Tag ist alles möglich. Wer glaubt, das Fest wäre schon vorbei, sollte sich den Montag besser nicht entgehen lassen!





PV-ANLAGEN



029579851625

SUN
ELEMENT



PRIVAT



IMMOBILIEN



GEWERBE



FREIFLÄCHEN

SUNELEMENT GmbH
Paderborner Straße 44
33181 Bad Wünnenberg
sunelement.de
info@sunelement.de

Folgen Sie uns auf Instagram.



PPL

Physiotherapie und
Präventionszentrum Lichtenau

Standort Lichtenau

Lange Straße 33 | 33165 Lichtenau
info@physiotherapie-lichtenau.de

Standort Atteln

Heierstraße 1 | 33165 Lichtenau
infoatteln@physiotherapie-lichtenau.de

Physiotherapeut/in (m/w/d) in Voll/Teilzeit gesucht | www.physiotherapie-lichtenau.de



Forstconsulting Dreps

Forstliche Beratung und Betreuung | Dienstleistungen

Zur Altenauquelle 20
33165 Lichtenau—Blankenrode

Telefon 02994 385
Fax 02994 1748

Mail: info@forstconsulting-dreps.de
www.forstconsulting-dreps.de



Johannes Willeke e. K. - Inh. Daniel Gockel

Heizung - Sanitär - Bäder - Solar

Holzvergaserkessel und Pelletanlagen



Warburger Straße 88a · 33098 Paderborn · Tel.: 05251 - 61234 · Fax: 05251 - 640400 · Email: willeke-sanitaer-heizung@web.de



Wir freuen uns auf ein tolles Jubiläumsschützenfest!
Blankenroder Königspaar Dieter & Christina Thomas mit ihrem Hofstaat



Blankenrode – ein kleines Dorf mit 186 Einwohnern, einer großen Gemeinschaft und einer beeindruckenden Vielfalt. Natürlich ist unser Heimatverein, der größte Verein im Ort, ein zentraler Bestandteil des Dorflebens. Und auch das jährliche Schützenfest, organisiert vom Heimatverein, ist zweifelsohne der Höhepunkt im Veranstaltungskalender. Doch wie unser Erfolg beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2024 eindrucksvoll gezeigt hat, hat Blankenrode noch viel mehr zu bieten.

machen. Neben dem Heimatverein gibt es die Freiwillige Feuerwehr, den EGV, die Jugendgruppe, den Trägerverein Alte Schule, die Landfrauen, die Jagdhornbläser, den Sparclub, mehrere Kegelclubs und die CDU-Ortsunion. Jeder dieser Vereine trägt auf seine Weise dazu bei, das soziale und kulturelle Leben im Ort zu bereichern.



Neubau der Bank



Neubau der Liebesbuche

Unter dem Motto „Wir haben Bock auf Zukunft“ haben wir uns beworben und stolz den 2. Platz im Kreis Paderborn erreicht. Dieser Erfolg zeigt: Unsere Dorfgemeinschaft ist nicht nur in der Tradition verwurzelt, sondern blickt auch voller Tatendrang in die Zukunft.

Ein besonderes Aushängeschild ist das Projekt „Liebesbuche“. Es symbolisiert den Zusammenhalt in unserem Dorf und dient als beliebter Treffpunkt für Jung und Alt – ob bei den Proben der Jagdhornbläser, einem Kindergeburtstag mit Stockbrot am Lagerfeuer, der feierlichen Hubertusmesse oder dem Rundgang beim Kreiswettbewerb.



Das Leben in Blankenrode wird von einer Vielzahl an Vereinen und Gruppen geprägt, die das Dorf so lebendig



Jährliche Müllsammelaktion

Bau der Nistkästen mit der Jugendgruppe

l.: Zeltlager, r.: Adventskaffee

Auch das neue Feuerwehrhaus, das künftig ebenfalls als Bürgerhaus fungieren wird, ist ein weiteres Beispiel dafür, wie sehr uns das Miteinander am Herzen liegt.

Neben beliebten Festen wie dem Heimatfest, dem Herbstfest oder der Hubertusmesse engagieren sich unsere Bewohner bei zahlreichen weiteren Aktivitäten. Dazu gehören der Adventskaffee, das Jägersilvester und unser besonderer Ansatz zum Vatertag: Dieser wird mittlerweile gemeinsam mit den benachbarten Orten Meerhof und Holtheim im Wechsel organisiert. So schaffen wir es, nicht nur die Besucherzahlen zu bündeln, sondern auch gemeinsam ein großes, attraktives Fest auf die Beine zu stellen.

Auch die Jugendgruppe bereichert das Dorfleben – ob durch den Bau und die Verteilung von Nistkästen, die jährliche Müllsammelaktion oder das traditionelle Familienzeltlager, das in diesem Jahr bereits sein 30-jähriges Jubiläum feiert.

Mit Projekten wie dem Umbau des ehemaligen Forsthauses zu einem einladenden modernen Ferienhaus oder dem Bau einer neuen Schutzhütte an der Liebesbuche verbinden wir Tradition mit einer zukunftsorientierten Nutzung. Unser Engagement für die Umwelt zeigt sich zudem in der Neubeplantzung von Kalamitätsflächen mit Bäumen wie Kirschen, Buchen und Douglasien in unserem Bürgerwald.

Blankenrode beweist: Auch ein kleines Dorf kann Großes leisten. Zusammenhalt, Toleranz und Offenheit sind die Basis für unsere erfolgreiche Gemeinschaft. Das jährliche Schützenfest ist ein zentraler Höhepunkt – aber die vielen weiteren Aktivitäten und Projekte zeigen, dass unsere Dorfgemeinschaft weit mehr zu bieten hat.

Mit 11 Neubauten in den letzten 15 Jahren, einem vollständigen Glasfasernetz, einer guten Infrastruktur mit Bürgerbus, E-Ladesäulen und zwei Pensionen sowie einem regen Vereinsleben sind wir bestens für die Zukunft gerüstet.

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ hat uns gezeigt, wie stark wir als Dorfgemeinschaft sind. Er ist nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch eine Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind. In Blankenrode gibt es nicht nur Tradition und Heimatverbundenheit, sondern auch eine moderne, zukunftsorientierte Gemeinschaft. Mit diesem Gefühl blicken wir motiviert in die kommenden Jahre.



Sparclubfahrt nach Mainz



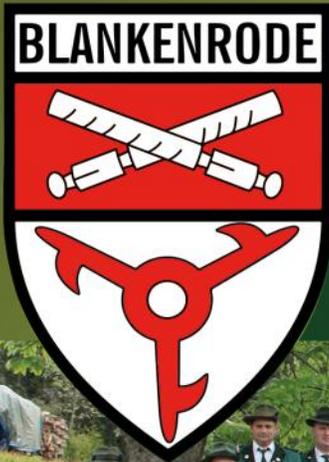
Osterwanderung vom EGV



Freiwillige Feuerwehr



Hubertusmesse der Jagdhornbläser



75. HEIMATFEST

Pfingsten in Blankenrode



Samstag, 7. Juni 2025

- 16:00 Uhr Antreten mit Königspaar und Hofstaat vor der Kirche zum Kaiserschießen anschl. Proklamation des ersten Kaisers & feierlicher Zapfenstreich
- 20:00 Uhr Tanz & Party mit der Band Viva

Sonntag, 8. Juni 2025

- 14:00 Uhr Antreten an der Vogelstange zum großen Festumzug
- ca. 15:30 Uhr Königstanz, gemütliches Beisammensein & Kindertanz
- 18:00 Uhr Tanz & Party mit der Band Viva

Montag 9. Juni 2025

- 8:00 Uhr Schützenmesse mit Kranzniederlegung am Ehrenmal, anschl. Frühschoppen mit Unterhaltungsmusik des Musikvereins Scherfede und Ehrung der Jubilare
- 11:30 Uhr Vogelschießen anschl. Proklamation des neuen Königs im Festzelt
- 16:00 Uhr Musikalische Unterhaltung durch DJ Boris
- 17:00 Uhr Festumzug mit anschl. Tanz



So & Mo können die Kleinen kostenlos Karussell fahren!

